

Das Phänomen des Stimmenhörens

Stimmenhören wird oft als Symptom psychiatrischer, chronischer Erkrankungen (u.a. der Schizophrenie) interpretiert. Dem von Prof. Romme und Dr. Escher entwickelten Maastrichter Ansatz mit Stimmenhörerinnen (auch bekannt als Experience Focussed Counselling (EFC)) liegt hingegen die Erkenntnis zugrunde, dass Stimmen erstens kein Zeichen von Krankheit sind, und dass es zweitens wichtig ist, die Stimmen zu akzeptieren und zu verstehen. Auf diese Weise kann eine Erkrankung verhindert werden, oder auch ein Recoveryprozess von chronischem Krankheitserleben gelingen.

Recovery geht davon aus, dass jeder Mensch das Potential zur psychischen Wiedergesundung in sich trägt. Recovery ist mit, ohne und trotz fachlicher Unterstützung möglich.

(Romme & Escher, 2013 – Stimmenhören verstehen; Schnackenberg & Burr, 2017 – Stimmenhören und Recovery. Erfahrungsfokussierte Beratung in der Praxis).

efc Institut & Stiftung Diakoniewerk Kropp

Das efc Institut bietet seit 2007 international recoveryfokussierte Fortbildungen und Supervision nach dem Maastrichter Ansatz an. Seit 2011 setzt die Stiftung Diakoniewerk Kropp mit Ihrer Tochtergesellschaft St. Ansgar GmbH diesen Ansatz schrittweise um. Mit dieser Tagung sollen nun erste örtliche und internationale Erfahrungen und Herausforderungen des Ansatzes reflektiert werden.

Netzwerk

Das efc Institut arbeitet zusammen mit Intervoice, der internationalen Expertenorganisation zum Thema Stimmenhören. www.intervoiceonline.org

Anmeldung

TIPP Schnell anmelden! Begrenzte Teilnehmerzahl und Frühbucherrabatt (**299 € bei Anmeldungen bis zum 31. Oktober 2017**).

Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. November 2017.

Teilnahme-Gebühr pro Person:

2-tägige Tagung (inkl. MwSt., Getränke & Essen): 329 €
Abend der Begegnung (optional): 30 €

Es gibt eine begrenzte Anzahl an kostenreduzierten Plätzen. Bitte kontaktieren Sie das efc Institut wenn Sie von dieser Option Gebrauch machen wollen oder andere Fragen haben (siehe unten).

Information & Buchung: www.efc-institut.de

Anmeldungen gelten ab Zahlungseingang. Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden. Das efc Institut behält sich vor, kurzfristige Änderungen vorzunehmen.

Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein sind beantragt.

Kontakt

efc Institut – experience focussed counselling (efc)

Westende 3, 24806 Hohn

Telefon: 0174 · 76 43 969

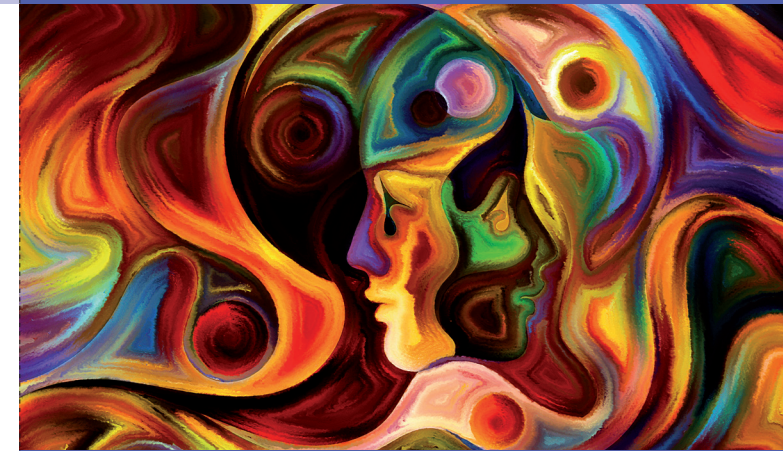
E-mail: info@efc-institut.de · www.efc-institut.de

Eine Zusammenarbeit von:

efc Institut & Stiftung Diakoniewerk Kropp

efc experience focussed counselling

UNTERNEHMENSVERBUND
Stiftung Diakoniewerk Kropp



Internationale Tagung: Stimmenhören und Recovery

19./20. Januar 2018

Für Stimmenhörende, Angehörige, Fachpersonal und Interessierte

Ort: Stiftung Diakoniewerk Kropp
(zwischen Rendsburg und Schleswig, Schleswig-Holstein)

Stimmenhören und Recovery

Der Maastrichter Ansatz zum recoveryfokussierten Umgang mit Stimmenhören

efc experience focussed counselling

Sankt Ansgar
Psychosoziale Rehabilitation
der Diakoniewerk Kropp

Wir laden Sie herzlich ein!

Wer sind die Teilnehmer?

Alle Interessierten, z.B.: Stimmenhörende, Angehörige, Mitarbeitende der Psychiatrie/Psychotherapie.

Wo wird die Tagung ausgerichtet?

In den Räumlichkeiten der Stiftung Diakoniewerk Kropp:

Haus Kana, Johannesallee, 24848 Kropp

(Bahnhöfe: Owschlag, Rendsburg, Schleswig).

Wo kann ich übernachten?

Z.B.: Hotel Wikingerhof, 24848 Kropp, Tel. 04624/700, oder „Das romantische Landhaus, 24848 Kropp, Tel. 04624/80 32 89) – Zimmerkontingent im Wikingerhof reserviert bis zum 15. Dezember 2017.

TAG 1 – FREITAG, 19. JAN 2018

10:00 Begrüßung – Vorstand Stiftung Diakoniewerk Kropp

10:15 Maastrichter Ansatz – Dr. Joachim Schnackenberg

11:00 Kurzbeiträge – diverse Erfahrungsexpertinnen

11:15 Recovery: ein fremdes Konzept? – Ron Coleman & Karen Taylor

12:15 Vorstellung Nachmittagsworkshops

12:30 Mittagspause

13:30 - 17:00 Parallelworkshops

15:00 Pause

17:10 Feedback, Diskussion, Fragen

18:00 Ende

20:00 Abend der Begegnung (Musik, Essen...)

TAG 2 – SAMSTAG, 20. JAN 2018

10:00 Begrüßung – Dr. Joachim Schnackenberg

10:05 Maastrichter Ansatz mit Kindern und Jugendlichen – Senait Debesay

10:30 Mein Recoveryweg – Christian Feldmann, Oana-Mihaela Iusco & Co

11:15 Recoverygespräche – Ron Coleman & Karen Taylor

12:15 Vorstellung Nachmittagsworkshops

12:30 Mittagspause

13:30 – 16:50 Parallelworkshops

15:00 Pause

17:00 Feedback, Diskussion, Fragen

18:00 Ende

Hinweise:

Programmänderungen bleiben vorbehalten. Ein detaillierteres und aktuelles Programm finden Sie auf: www.efc-institut.de. Vorträge und Workshops von Ron Coleman und Karen Taylor werden übersetzt. Ein Ruheraum wird bereitgestellt.

Parallelworkshops (derzeitiger Stand)

Workshop 1: Kreativer Umgang mit Stimmen

(Stimmendialog, Skulpturen, etc.) – Coleman/Taylor

Workshop 2: Humor als Beziehungsgrundlage? – Feldmann

Workshop 3: Entscheidung zum Recovery – Iusco

Workshop 4: Stimmen und Emotionalität – Debesay

Workshop 5: Recoverygeschichten – Feldmann & Co

Workshop 6: MBSR (Stressreduktion) – Loose

Workshop 7: Netzwerk Stimmenhören (NeSt e.V.) – Hilgers/Fahrenkrog-Petersen

DOZENTINNEN & WORKSHOPLEITUNGEN

Ron Coleman & Karen Taylor (Schottland)

Coleman gilt als eine der einflussreichsten Personen in der internationalen Stimmenhör- und Recoverybewegung. Vormalig diagnostiziert mit einer chronischen Schizophrenie und nach langen Jahren in der Psychiatrie schaffte er, u.a. mithilfe des Maastrichter Ansatzes, einen Weg zum Recovery. Gemeinsam mit seiner Partnerin Taylor inspirierten sie mit Vorträgen, Fortbildungen und Initiativen viele Menschen, Fachpersonen und Organisationen weltweit einen eigenen Recoveryweg einzuschlagen (www.workingtorecovery.co.uk).

Christian Feldmann (Burgdorf, Schweiz) – Experte aus Erfahrung, Genesungsbegleiter, EFC Fortbilder

Oana-Mihaela Iusco (Graz, Österreich) – Expertein aus Erfahrung, Studentin & Gruppenleiterin, EFC Fortbilderin

Senait Debesay (Hannover) – Dipl.-Heilp. (FH) und Stimmenberaterin für Kinder/Jugendliche in Hannover. efc Fortbilderin, Beraterin u. Supervisorin (www.efc-institut.de)

Dr. Joachim Schnackenberg (Kropp & Essex, England) – Leiter „Stimmenhören und Recovery“ in der Stiftung Diakoniewerk Kropp. efc Fortbilder, Berater, Supervisor und Forscher (www.efc-institut.de)

Dagmar Loose (Kropp) – Leiterin der St. Ansgar gGmbH Kropp & MBSR Trainerin

Nicole Hilgers & Rolf Fahrenkrog-Petersen (Berlin) – Netzwerk Stimmenhören

Die obigen Dozentinnen und Workshopleitungen entsprechen dem derzeitigen Stand.